

„Alle sind gleichmäßig zur Freiheit bestimmt“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Zitat von Alexander von Humboldt, dem stets wachen, regen und neugierigen Entdecker der Welt des 18./19. Jahrhunderts, war das Leitmotiv der diesjährigen Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ). Und die Delegierten dieses höchsten FVDZ-Gremiums bewiesen erneut mit ihren regen und engagierten, teils auch emotionsgeladenen Redebeiträgen, dass sie alles tun werden, um die Freiberuflichkeit und Freiheiten, die unsere Profession (noch) bietet, vehement zu verteidigen.

Drei Impulsreferate zu den Kernthemen „Zukunftsweg Zahnheilkunde“, „Qualitätssicherung“ und „Versorgungsforschung“ boten den Rahmen für zahlreiche äußerst muntere Diskussionen, die in mehr als 30 Beschlüssen für konkrete Handlungsvorschläge und Handlungsaufforderungen an Bundesvorstand, zahnärztliche Körperschaften und Politiker mündeten. Höhepunkt waren die Wahlen zum Bundesvorstand, dessen bisherige Mitglieder geschlossen wieder antraten und mit beeindruckenden Voten wiedergewählt wurden. Dieser enorme Vertrauensbeweis der Delegierten wird von uns, den in ihren Ämtern bestätigten Vorstandsmitgliedern, als große Verantwortung wahrgenommen. Er ist eine Ermutigung, sich weiterhin mit großem Engagement in die Diskussionen um den Berufsstand einzubringen und für den Erhalt unserer zahnärztlichen Freiberuflichkeit einzutreten. (Den ausführlichen Bericht zur HV finden Sie ab Seite 14). (M)ein Wunsch: Bringen auch Sie sich ein, diskutieren Sie mit, und gestalten Sie gemeinsam mit uns den Zukunftsweg Zahnheilkunde.



Dr. Eckhard Jung
Mitglied im FVDZ-
Bundesvorstand

Ihr

